Schlagwort-Nr. 11095. Online seit 02.03.2011, aktualisiert am 20.01.2020.

Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel 11

Nach dem Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel XI lag das Patronatsrecht beim König von Bayern. Dieser "wird auf allen Pfarreyen, Curat- und einfache Beneficien präsentiren, auf welche Seine Vorfahrer die Herzoge und Churfürsten aus gültigem Patronats-Rechte, es mag sich dieses nun auf Dotation, Fundation oder Bauführung gründen, präsentirt haben."

Quellen:

Das, die innern Katholischen Kirchen-Angelegenheiten im Königreiche ordnende Konkordat vom 5. Juli 1817, in: www.verfassungen.de (Letzter Zugriff am: 13.07.2010).

HAUSBERGER, Karl, Staat und Kirche nach der Säkularisation. Zur bayerischen Konkordatspolitik im frühen 19. Jahrhundert (Münchener theologische Studien. Historische Abteilung 23), St. Ottilien 1983, S. 309-329, hier 324 f.

HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 1: Staat und Kirche vom Ausgang des alten Reichs bis zum Vorabend der bürgerlichen Revolution, Berlin ^{2}1990 ND Darmstadt 2014, Nr. 73, S. 170-177, hier 175.

Empfohlene Zitierweise:

Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel 11, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11095, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11095. Letzter Zugriff am: 28.08.2025.